

INFORMATIONEN, GESCHICHTEN UND BERICHTE AUS DER BAD WILDUNGER ALTSTADT

# Neue Altstadt Seiten

AUSGABE 20 | HERBST 2018



**Sonntagsbrunch im MGH**

.....

**Neue Mitarbeiter**

.....

**Entwicklungskonzept Altstadt**

WEITERE INFOS: [WWW.ALTSTADTVEREIN-BAD-WILDUNGEN.DE](http://WWW.ALTSTADTVEREIN-BAD-WILDUNGEN.DE)



# Inhalt

## 1 ALTSTADT, ALTSTADTBÜRO UND ALTSTADTTREFFEN

Personalwechsel im Altstadtbüro .....	4
Altstadtbüro und Altstadttreffen .....	5
Neuer Vereinsvorstand .....	5



## 2 BERICHTE AUS DER ALTSTADT

Gassenhauer – 1. Wellunger Altstadtwoche .....	6
Fotoworkshop „Lieblingsorte durch Kinderaugen“ .....	10
Wasser marsch! .....	12
Mitmachaktion: Mit großen Schritten durch die Altstadt .....	14
Entwicklungskonzept Altstadt .....	16
Mitmachaktion: Luftiges Zuhause .....	17
Treffpunkt Kaiserlindenplatz .....	18



## 3 TERMINE UND AKTUELLES

Einladung zum Tag des offenen Denkmals .....	19
Es grünt so grün .....	20
Radeln statt Auto fahren .....	21
Sonntagsbrunch im MGH .....	22
Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“ .....	23
Jugend- und Kulturzentrum „Spritzenhaus“ .....	24
Neue Mitarbeiter im Jugendhaus .....	25
Ausflug zu ExitGame nach Kassel .....	26



## 4 GENÄSCHE

Raumkunst für Entdecker .....	27
-------------------------------	----



### Impressum

**Herausgeber:** Verein zur Förderung der Altstadt von Bad Wildungen e.V.

**Abbildungen (sofern nicht anders angegeben):** Johanna Engel, Robert Hilligus

**Layout:** Johanna Engel

**Druck:** Druck und Design De Lange

## ***Viel Vergnügen mit den „Neuen Altstadt Seiten“.***

**Ihr Redaktionsteam aus der Altstadt**

***Liebe Altstadtfreundinnen und  
Altstadtfreunde,***

nach langer Zeit gibt es sie endlich wieder!  
Die 20. Ausgabe der Altstadtzeitung berichtet  
über viel Personalwechsel, ein neues Entwick-  
lungskonzept für die Altstadt und stellt ver-  
gangene und aktuelle Projekte in der Altstadt  
vor.

**Bei Fragen und Anregungen:**

**Altstadtbüro** | Lindenstraße 10 |  
34537 Bad Wildungen

**Öffnungszeiten:**

Montags, 13:00 bis 15:00 Uhr  
Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr

**Telefon:** 05621-966330

**E-Mail:** [info@altstadtverein-  
bad-wildungen.de](mailto:info@altstadtverein-bad-wildungen.de)  
[www.altstadtverein-bad-wil-  
dungen.de](http://www.altstadtverein-bad-wil-<br/>dungen.de)



# Personalwechsel im Altstadtbüro

## – Altstadtkoordinatorin stellt sich vor



Am Ende ging alles ganz schnell! Kurz vor Fristende bin ich erst auf die Stellenausschreibung aufmerksam geworden. Ein Job in der Heimat und ein spannendes Tätigkeitsfeld weckten mein Interesse.

Nach der Bewerbung ließ eine Einladung zum Vorstellungsgespräch nicht lange auf sich warten und so suchte ich an einem sehr frostigen Tag im März zum ersten Mal das Altstadtbüro auf.

Seit dem 3. April trete ich in die Fußstapfen von Randi Bornmann und bin immer montags bis donnerstags in der Altstadt anzutreffen.

Wer großen Redebedarf hat, kann gerne zu den Sprechstundenzeiten vorbeikommen oder einen individuellen Termin vereinbaren. Und auch sonst habe ich immer ein offenes Ohr.

Im Gegensatz zu meinen Vorgängern bringe ich ein ganz anderes Fachwissen mit, was manchmal von Nachteil sein kann. Bis es soweit ist, dass ich per Knopfdruck über die Regionalentwicklung fachsimpeln kann, wird es noch viel Einarbeitung und Fachlektüre benötigen – oder wie es hier so schön heißt: Es muss noch viel Wasser die Eder runter fließen.

Meine Liebe zur Heimat kann ich allerdings jetzt schon in meine Arbeit einbringen. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich etwas bewegen und die Altstadt lebenswerter für Anwohnerschaft und Gäste gestalten. Im Fokus meiner Tätigkeit wird stets ein Miteinander stehen!

Diese gegenseitige Unterstützung zeigte sich bereits bei meiner ersten Bewährungsprobe: die Organisation einiger kleiner Veranstaltungen für den Gassenhauer 2018. Hilfreich waren mir außerdem praktische Erfahrungen im Projekt- und Veranstaltungsmanagement, welche ich am Goethe-Institut München als Volontärin gesammelt habe.

Zu Recht kann ich behaupten, dass ich den Sprung ins kalte Wasser überstanden und mich mittlerweile freigeschwommen habe.

Auf ein Miteinander möchte ich auch mit den kommenden Projekten, wie dem Sonntagsbrunch im MGH, setzen und freue mich stets auf weitere Herausforderungen.

*Johanna Engel*



### Kurz notiert

- 27 Jahre
- aus Volkmarsen-Ehringen
- Volontariat im Kultur- und Freizeitbüro des Goethe-Instituts München
- Geisteswissenschaftliches Bachelor- sowie Masterstudium an der Uni Marburg und Uni Bamberg mit einem Auslandssemester in Ferrara, Italien
- Au Pair-Jahr in Rom, Italien

# Altstadtbüro und Altstadttreffen

## Altstadtbüro in der Lindenstraße 10

### SPRECHSTUNDE:

Montag: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Dienstag: 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zudem kann ein persönlicher Termin vereinbart werden:  
[info@altstadtverein-bad-wildungen.de](mailto:info@altstadtverein-bad-wildungen.de)

## Altstadttreffen

Das nächste Treffen findet voraussichtlich am **17. September um 19 Uhr** im MGH statt.

# Neuer Vereinsvorstand

Auf der Jahreshauptversammlung am 23. April wurde ein neuer ehrenamtlicher Vorstand unter der Leitung des ersten Stadtrates Hartmut Otto für die Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

Als Vorsitzender wurde Frank Volke im Amt bestätigt. Ralf Seip löste Andreas Cöster als stellvertretenden Vorsitzenden ab. Ebenfalls das Amt des Schriftführers (ehem. Bernd Franke) wurde neu mit Birgit Happel besetzt. Dankend für das Vertrauen bestätigten

die Vereinsmitglieder Peter Schultheis einstimmig im Amt des Kassenwarts. Im Beirat sitzen für die nächsten zwei Jahre Claus Hömberg, Swantje Kleinicke, Bernd Franke und Andreas Cöster.

Als vollkommen reibungslos kann man die Wahl bezeichnen, da bei keiner Abstimmung eine Gegenstimme verzeichnet wurde. Unbekannte Gesichter sah man an diesem Abend keine und so bleibt die Thematik Mitgliederzuwachs weiterhin

eine wesentliche Aufgabensstellung des Vereins. Wer sich für die Altstadt engagieren möchte, ist herzlich zu den einmal monatlich stattfindenden Altstadttreffen eingeladen.

*Johanna Engel*



Frisch gewählt (v.l.n.r.): Swantje Kleinicke, Bernd Franke, Ralf Seip, Frank Volke, Birgit Happel, Andreas Cöster, Hartmut Otto (Wahlleiter), Peter Schultheis, Claus Hömberg

# Gassenhauer –

## 1. Wellunger Altstadtwoche



Unter dem Motto „Mein Lieblingsort mit Wohlfühlklima“ hat das Mittlere Edertal seinen Wettbewerbsbeitrag Anfang 2018 für die Ab in die Mittel!-Kampagne eingereicht. Eine finanzielle Anerkennung blieb dieses Mal leider aus.

Das Stadtmarketing und der Altstadtverein waren sich jedoch einig, dass eine Durchführung darunter nicht leiden sollte. Und so ist die Altstadt doch noch zu ihrer ersten Gassenhauer-Festwoche gekommen.

Mit ein paar Eindrücken möchten wir noch einmal an die er-

eignisreiche Woche erinnern und freuen uns, dass wir den Gassenhauer erneut im nächsten Jahr ausrichten werden, um die Altstadt mit Musik und guter Unterhaltung in der Sommerzeit zu beleben.

Für eine interessante Dekoration in der Lindenstraße sorgte auch in diesem Jahr der Kunst-raum Bad Wildungen e.V. mit sechs Hängungen. Alle Motive interpretieren das Wettbewerbsmotto und stellen Motive aus Natur und Garten dar. Vom Elch in der Hängematte bis zum bunten Gartenzaun kann sich hier jeder in einem der dargestellten Lieblingsorte wiederfinden. Bis zum Herbst sind die beliebten Fotomotive der Touristen noch zu sehen.

### 8. und 9. Juni

Mit einem Musikprogramm von Jazz bis Rock und Pop war an den ersten beiden Abenden für jeden was dabei.

Pünktlich zum Programmstart am Freitag klarte der Himmel auf und lockte mit den letzten Sonnenstrahlen Zuschauer in die Altstadt. Auf zwei Bühnen wurde parallel musiziert, sodass sich die Besucher bis spät in die Nacht auf der

**Gassenhauer 2019  
vom 11. bis 16. Juni**

- **Geschichtenrundgang**
- **Musikwochenende**
- **Trödelmarkt**

Flaniermeile zwischen Post- und Marktplatz tummelten. Am Samstagabend war jeder flehender Blick gen Himmel vergebens. Das Programm musste abgebrochen werden.

### 10. Juni

Auch am nächsten Tag spielte das Wetter eine entscheidende Rolle für zahlreiche Trödler. Sollte man überhaupt aufbauen? Lohnte sich der Aufwand jeglichen Kleinkram auf Tischen dekorativ zu drapieren?

Letztlich zeigte sich das Wetter gnädig und nur eine Handvoll Trödler sagten noch kurzfristig ab. Für die Organisatorin Swantje Kleinicke war manche Absage ein Glücksfall, da beliebte Standorte frei und jetzt von Trödlern bezogen wurden, die bis dahin nur noch einen



Postplatz



Flaniermeile zwischen beiden Bühnen



Marktplatz



Gewinner des verlostten Clowns



Sofa als Wohlfühloase und Trödelfläche

Standplatz in der Lindenstraße ergattern konnten. Wer noch bei den Musikveranstaltungen am Wochenende einen beliebten Platz auf einem der Sofas ergattern konnte, fand diese „Wohlfühloasen“ am Sonntag als Auslagefläche für die angepriesenen Waren vor.

Mit einer unterhaltsamen Aktion wurden den ganzen Tag über Lose für einen übergroßen Stoffclown verkauft. Am späten Nachmittag wurden dann die glücklichen Gewinner gelost, die ihren Gewinn an ein freudestrahlendes Kind weiterverschenkten.

Alles in allem waren Trödler und Käufer gleichermaßen mit Andrang und Angebot zufriedener.

Einzig das jähe Ende wurde manchem Trödler zum Verhängnis, denn eine heftige Windböe fegte durch die Untere Brunnenstraße und warf

Auslagen und Tische um. So schnell habe man noch nie aufgeräumt, hörte man am nächsten Tag von vielen Anwohnern.

Bevor jedoch Schlimmeres passierte und sich das ankündigende Gewitter entladen konnte, waren Nippes, Kunst, Klamotten wieder sicher verstaubt.

### 11. bis 13. Juni

Auf das bunte Treiben am Wochenende folgten drei kleinere Veranstaltungen des Altstadtvereins.

Besonderen Anklang fand der Geschichtenrundgang „Gassenhauer von anno dazumal“ am Montagabend, der in diesem Format auch in 2019 wieder organisiert wird.

Mit interessantem Fachwissen und unterhaltsamen Anekdoten erzählten die Experten und Geschichtenerzähler von alter Handwerkskunst, architektonischen Eigenheiten

in der Altstadt und Erinnerungen an eine längst vergangene Zeit.

Begeisterung im Publikum fanden vor allem eine Vorführung in der alten Schmiede Oschmann und eine Begegnung mit dem Orgelaugust, einem stadtbekanntem Original. Ein Auftritt der Odershäuser Hochzeitsschnapper sowie der Wellunger Waschfrauen rundeten den Erlebnisrundgang ab.

In kleinerer Runde berichtete Stefan Fennel einen Abend später über seine Leidenschaft zur Imkerei.

Mit vielen Daten erläuterte er die Leistung einer einzelnen Honigbiene, ihren Lebensrhythmus und Lebensraum. Viele Fotos von den eigenen Bienenstöcken und ein mitgebrachter Schaukasten veranschaulichten den Vortrag.



Impressionen vom  
Geschichtenrundgang  
„Gassenhauer  
von anno dazumal“



Am späten Dienstagnachmittag zierten mehrere großformatige Fotografien die Kirchenmauer. Sie zeigen zum Teil die Ergebnisse eines Fotoworkshops, der Ende Mai im Rahmen der Kinderuni des MGHs stattgefunden hat.

Mit einer kurzen Ansprache der Fotografin und Workshopleiterin Stephanie Sulz-Stolle wurde die Ausstellung dann am Mittwochnachmittag eröffnet.

Weitere Bilder und noch mehr Hintergrundinformationen finden Sie dazu auf der nächsten Doppelseite.

### 15. Juni

Mit einer sehr gut besuchten Nachtwächterführung endete der Gassenhauer.

Die teils sehr hohe Besucherzahl der einzelnen Veranstaltungen verdeutlicht uns, dass eine Festwoche in der Altstadt



Höhepunkt des Vortrags war der hier gezeigte Bienenschaukasten

ausdrücklich von Anwohnern und Gästen gewünscht wird. Eine neue Möglichkeit, um gemütlich zusammenkommen, zu schwatzen und um gemeinsam etwas zu erleben. Eben: Raus in die Stadt!

Johanna Engel



Fotoausstellung „Lieblingsorte durch Kinderaugen“



**Dir fällt erst jetzt eine lustige Geschichte ein? Oder du willst (d)eine Geschichte selbst erzählen?**

**Meld dich im Altstadtbüro! Wir sammeln bereits jetzt Anekdoten und engagierte Erzähler für den Rundgang in 2019.**

# Fotoworkshop

## „Lieblingsorte durch Kinderaugen“



Mit Fotoapparaten und Handykameras bestückt zogen die 15 teilnehmenden Kinder durch die Altstadt

Gleich 15 Kinder hatten sich für den Fotoworkshop am 24. Mai angemeldet. Der jüngste Teilnehmer war erst 6 Jahre. Unter Berücksichtigung des *Ab in die Mitte!*-Mottos „Lieblingsorte“ setzen sich die Kinder auf sowohl verspielte als auch kritische Weise mit der Frage nach ihren persönlichen Lieblingsplätzen auseinander. Und einig waren sich die Kinder ganz schnell: Eisdielen

und Spielzeuginnen. Draußen in der Natur und am Wasser würde ein Betrachter der Fotos noch ergänzen. Damit die Orte aber nicht 15 Mal auf die gleiche Art und Weise abgelichtet wurden, sollten die Lieblingsplätze durch Spiegelungen und übergroße Detailaufnahmen in sogenannten Ratebildern eingefangen werden.

Mit Feuereifer und viel Spaß

kamen tolle Schnappschüsse zusammen. Eine kleine Auswahl wurde vom Altstadtverein gerahmt und öffentlich ausgestellt. Zu sehen ist diese Auswahl noch bis Ende August. Alle anderen Lieblingsplätze gibt es auf der nächsten Seite.

Johanna Engel





# Wasser marsch!

## Projektabschluss am Pumpengässchen

„Was lange währt, wird endlich gut!“, mit diesen Worten begrüßte der Vereinsvorsitzende Frank Volke die geladenen Gäste zur Einweihung der Pumpe am 22. Juni 2018. Nach knapp zwei Jahren wurde das Projekt nun feierlich abgeschlossen.

Über das Entstehen der Idee zur Revitalisierung der Pumpe am Pumpengässchen und welches die ersten Handgriffe waren, berichteten wir bereits in der Ausgabe Nr. 15 (Sommer 2016) der *Neuen Altstadt Seiten*. Im Folgenden fassen wir diese noch einmal kurz zusammen:

Als Idee der Gästeführer, geschichtlich engagierter Bürger und des Altstadtvereins wurde das Projekt „Pumpengässchen“ Ende 2015 in den BürgerHaushalt für 2016 aufgenommen und sicherte sich damit eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Bad Wildungen. Mit viel Eigeninitiative kümmerte sich der Altstadtverein um die Projek-



Juli 2018: fertiggestellte Pumpe mit Hinweisschildern

tumsetzung. Man entschied sich für eine Rekonstruktion der Pumpe nach historischem Vorbild, wie man sie aus schriftlichen Überlieferungen kannte. Da man keinen Anbieter finden konnte, der noch ein Modell mit Handrad herstellt, entschied man sich für eine Variante.

Möglicherweise hätte die ehemalige Pumpe mit Schwung-

rad noch heute am Pumpengässchen gestanden, wenn sie auch nach ihrer Stilllegung 1900 nicht weiter benutzt worden wäre. Die mangelnde Instandsetzung der Pumpelemente sorgte für reichliche Beschwerden der Anwohner, die sich über die krächzenden Töne der Pumpe bei Benutzung beklagten. 1905 bereitete der Polizeisergeant Karl, genannt Hans Adler, der widerrechtlichen Benutzung ein jähes Ende: Er montierte im Auftrag des Bürgermeisters Radke ein Vorhängeschloss an das Schwungrad. Fünf weitere Jahre verstrichen und erst 1910 wurde die Pumpe vollständig demontiert.

Erst nach der Jahrtausendwende erinnerte man sich wieder des Tiefbrunnens, der mittlerweile durch einen darüber gebauten Schuppen verborgen war. Im April 2016 wurden dieser Verschlag ab-



Herbst 2015: Pumpengässchen mit Holzverschlag



gerissen und marode Mauerreste durch Mitglieder des Altstadtvereins entfernt. Bevor man sich einigen konnte, wer die baulichen Maßnahmen ausführen würde, stoppte der nahende Winter die Bauarbeiten. Erst im Mai 2017 konnten die Betonarbeiten sowie Maßnahmen zur Entwässerung des Platzes am Pumpengässchen durch eine ortsansässige Baufirma beginnen. Im Rahmen eines Altstadttreffens im Oktober 2017 diskutierten die Altstadtbewohner über die Farbgebung des Mauerwerks. Man war sich auch hier einig, dass man den Platz nach historischem Vorbild wieder herstellen wollte und einigte sich auf einen rötlichen bis

rosafarbenen Anstrich. Die Malerarbeiten erfolgten erst im Mai 2018, kurz nachdem die Pumpe aufgestellt wurde. Unmittelbar vor der Einweihung im Juni 2018 montierte der Altstadtverein eine eigens verfasste Informationstafel sowie ein Hinweisschild, dass es sich bei dem Wasser um kein Trinkwasser handle.

Die Reaktivierung des Tiefbrunnens hat besonders bei den umliegenden Anwohnern großen Anklang gefunden. Immer wieder sieht man, wie diese mit einer Gießkanne Richtung Pumpe laufen. Die Brunnenrevitalisierung lockte zugleich fünf Wildunger Waschweiber am Tag der Einweihung an, die trotz ihres Ruhestands mit einer künstlerischen Darbietung aufwarteten. Was für eine Erleichterung sei es doch, nicht mehr bis zum Wäschebach gehen zu müssen, da man jetzt hier eine Pumpe habe, lobten die



### **Revitalisierung der Pumpe am „Pumpengässchen“**

Waschweiber.

Da bleibt uns nur noch eins zu sagen: Wasser marsch!

Die Projektumsetzung „Pumpengässchen“ fand mit der feierlichen Einweihung Ende Juni 2018 seinen Abschluss.

*Johanna Engel*

## **Projektchronologie**

- 2015/2016 – Aufnahme der Projektidee in den Bürgerhaushalt 2016
- 2016 – Zusage einer finanziellen Unterstützung über 5.000€ durch StaVo
- 04/2016 – Abriss des Schuppens und Beseitigung maroder Mauerreste
- Sommer 2016 – statische Berechnungen der Bodenplatte sowie der Mauer zum benachbarten Grundstück
- 05/2017 – Betonarbeiten
- 10/2017 – Debatte im Altstadttreffen über Farbgebung des Mauerwerks
- 05/2018 – Aufstellen der Pumpe inklusive Malerarbeiten
- 06/2018 – Anbringung Infotafel und „Kein Trinkwasser“-Schild
- 06/2018 – Einweihungsfeier

# Mitmachaktion: Mit großen Schritten durch die Altstadt



Wir möchten gemeinsam einen neuen Altstadtplan entwickeln, der Gäste und Anwohner zugleich einlädt, die Altstadt in neuen Perspektiven zu entdecken.

## Wie kann ich mitmachen?

Niemand kennt die schönsten Ecken in der Altstadt besser als die hier Lebenden selbst. Und Bilder von der Altstadt gibt es nun wirklich zur Genüge. Aber manchmal ist es dieser ganz bestimmte Moment, in dem das Licht stimmt und eine unglaubliche Atmosphäre eingefangen werden kann. Da hat so mancher Gast schon ein eindrucksvolles Foto geknipst, bei dem die Altstädter ins Grübeln geraten: „Mensch, das sieht ja toll aus! Ist das etwa...?“

Mit dem Projekt „Fotoschritte“ wendet sich der Altstadtverein an alle Bürger und lädt zum Mitmachen ein.

Gesammelt werden Motive aus der Altstadt von öffentlich zugänglichen



Plätzen. Das heißt, man darf nicht mit einem besonders hohen Stativ oder von einer Leiter herunter fotografieren. Oft ist ein Foto aus einem bestimmten Moment heraus entstanden, zum Beispiel eine schöne Reflektion in einer Pfütze. Diese Bilder sind großartig, aber leider nicht das, was wir suchen. Denn wir wollen mit diesem Fotorundgang Entdecker einladen, die

abgelichteten Motive mit eigenen Augen wahrzunehmen, um sie ebenfalls fotografieren zu können. Natürlich wird das Wetter nicht immer mitspielen und auf den



Bildern ist vielleicht eine bestimmte Situation im Morgennebel oder Schnee aufgenommen, sodass man diesen Fotoausschnitt nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit oder Wetterlage in der Realität sehen kann, aber trotzdem einen interessanten Blick auf die Altstadt zeigt, können Sie Ihr Foto gerne abgeben. Zur Veranschaulichung betrachten Sie bitte die beiden Fotos unten auf der Seite:

Das linke Foto zeigt ein tolles Motiv, aber kann nicht direkt erlebt und fotografiert werden. Die äußeren Umstände (Regenpfützen auf trockenem Boden) müssen dafür unbe-



Die Bilder für das Fotoprojekt „Fotoschritte“ benötigen Nachahmungspotenzial (wie das rechte Bild). Bilder wie links abgebildet können leider nicht verwendet werden. © Foto: Klaus Heubusch

dingt stimmen. Obwohl das rechte Bild durch die dunklen Wolken und das goldenen Licht sehr atmosphärisch wirkt und auf



den ersten Blick nicht sofort nachahmbar scheint, zeigt es mit dem Nebeneinander von Schieferfassade und Holzschindeln eine einzigartige Situation in der Altstadt. Zudem wurde das Foto an einem ganz bestimmten Ort aufgenommen, der für jeden öffentlich zugänglich ist. Sollten Sie sich unsicher sein, ob Ihr Foto die Anforderungen ausreichend erfüllt, fragen Sie einfach im Altstadtbüro nach.

- Nahaufnahmen von außen durch ein Fenster benötigen ebenfalls eine schriftliche Genehmigung.

Geben Sie Ihre Fotografien im Altstadtbüro ab oder schicken Sie diese an [info@altstadtverein-bad-wildungen.de](mailto:info@altstadtverein-bad-wildungen.de) unter Angabe des Namens des Fotografen, dem Aufnahme getätigt wurde, und einer kurzen Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Fotos.



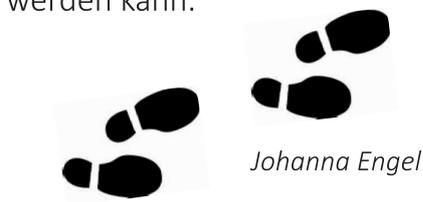
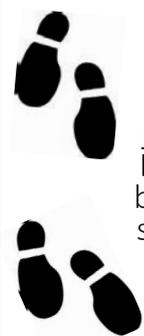
Wir bitten alle Fotografen die Privatsphäre der Anwohner zu respektieren!

**Wie geht es dann weiter?**

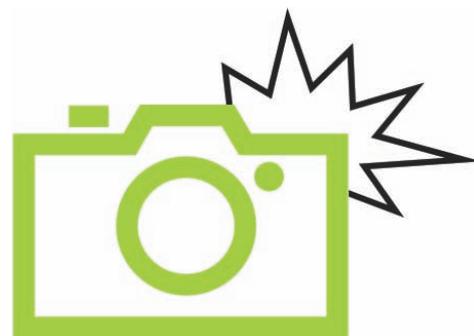
Die Fotos werden im Altstadtbüro gesammelt. Je nachdem, wie hoch die Beteiligung ausfällt, werden alle Bilder in einem öffentlichen Altstadttreffen zur Abstimmung vorgestellt und voraussichtlich in einer kleinen Broschüre dokumentiert.

Bitte beachten Sie bei der Aufnahme zudem auf die Einhaltung der neuen Datenschutzverordnung:

- Sobald mind. eine Person auf einem Foto abgebildet ist, benötigen Sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Person für die Veröffentlichung des Fotos.



Exemplarisches Musterbeispiel: Erfüllt alle Anforderungen. © Foto: Klaus Heubusch



# Aufstellung eines neuen Entwicklungskonzepts für unsere Altstadt startet!

Noch ein Konzept? Wieder ein anderes Büro, welches sich mit der Altstadt beschäftigen soll? Was bringt das? Was will man erreichen? Dieser kleine Artikel geht auf diese Fragen ein und möchte ALLE motivieren, sich zu beteiligen!

Auf der Grundlage eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung hat die „Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK)“ aus Wiesbaden den Auftrag erhalten, ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)“ für unsere Altstadt zu erstellen. Ein solches Konzept muss vorliegen, wenn sich Bad Wildungen für die Aufnahme der Altstadt in ein neues städtebauliches Förderprogramm bewirbt. Diese Bewerbung soll Anfang 2019 dem Land Hessen vorgelegt werden.

Bis Ende 2016 gehörte die Altstadt zum Fördergebiet der Städtebauförderung, und viele öffentliche Mittel flossen zum Beispiel in Platzgestaltungen, Haussanierungen und Straßenerneuerungen. Mit Abschluss dieses Programms stehen für die Altstadt keine Fördergelder des Landes Hessen bzw. des Bundes mehr zur Verfügung. Alle bestehenden Fördermöglichkeiten (z. B. Fassadensanierungen, energetische Erneuerungen, Balkone) werden aus dem städtischen Haushalt finanziert. Dies soll mit der Aufnahme der Altstadt in ein städtebauliches Förderprogramm wieder geändert werden.

Grundlage für den Umbau des „Scharniers“ und der ak-

tuellen Maßnahmen in der „Brunnenallee“ (z. B. Sitztreppe, barrierefreies Umfeld des Nymphenbrunnens) stellte auch ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ dar. Hier hat sich gezeigt, was man mit einem überzeugenden Konzept in einen Stadtraum für Veränderungen und Qualitäten erreichen kann.

Der komplizierte Begriff „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ beinhaltet eigentlich nur, dass das Stadtquartier umfassend mit allen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten zu betrachten ist. So werden das Wohnen, der Einzelhandel, der Verkehr, die Gastronomie, die Aufenthaltsqualitäten, das Grün, die Beherbergung und und und zu thematisieren und zu besprechen sein.

Das Konzept für unsere Altstadt soll von Mitte August 2018 bis Ende März 2019 von der DSK erstellt werden. Derzeit machen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros mit dem Stadtquartier vertraut. Im Zuge

der Aufstellung des Konzepts ist der wichtigste Punkt die frühzeitige Einbeziehung der in der Altstadt lebenden und arbeitenden Bürgerinnen und Bürger. **Daher startet bereits am 12. September um 19 Uhr im Jugendhaus der Beteiligungsprozess mit einem öffentlichen Auftakttreffen.** Weiter geht es mit verschiedenen Workshops und einem Stadtrundgang.

Zu allen Veranstaltungen sind ALLE herzlich eingeladen. Anfang 2019 soll dann das gemeinschaftlich erarbeitete Konzept vorliegen, was Entwicklungsziele, Maßnahmen und Handlungsempfehlungen formuliert.

Die Termine zu allen Beteiligungsmöglichkeiten werden frühzeitig bekannt gemacht. Natürlich gibt es auch Infos auf [www.altstadtverein-bad-wildungen.de](http://www.altstadtverein-bad-wildungen.de). Wer jetzt schon Fragen hat oder seine Ideen für die Entwicklung der Altstadt loswerden möchte, kann sich gerne an unsere Altstadtkoordinatorin wenden.

*Robert Hilligus*



Träume aus Papier © Foto: F. Büttner

# Mitmachaktion „Luftiges Zuhause“ am Tag der Nachhaltigkeit



Am 6. September 2018 findet zum fünften Mal der Hessische Tag der Nachhaltigkeit unter dem Motto „Vielfältig – Nachhaltig – Hessisch: So wollen wir leben“ statt. Mit einer nachhaltigen Aktion können sich Firmen, Vereine und Einzelpersonen zugleich beteiligen. Mit dem Aktionstag soll das Konzept „Nachhaltigkeit“ den Bürgern näher gebracht. Denn viele kennen

den Begriff zwar, können sich aber nichts konkretes darunter vorstellen. Zahlreiche Anregungen, wie man selbst nachhaltig arbeiten und leben kann, bieten die registrierten Aktionen in Hessen. Einen Überblick verschafft der Aktivitätskompass unter <https://www.hessen-nachhaltig.de/de/aktivitaetenkompass.html>.

Auf die Frage, wie möchten wir in Bad Wildungen leben, lädt der Altstadtverein zur **kostenlosen Mitmachaktion „Luftiges Zuhause“** am 6. September ab 17 Uhr im Parkhaus in der Mittelstraße ein. Dafür ist ein gewisses handwerkliches Geschick zum Bau von Nistkästen für kleine Vögel und Fledermäuse gefragt. Kleinere Aktionen wie Maler-, Mäh- und Pflanzarbeiten finden um den Aktionstag herum statt.

Entgegen dem Bauboom von Luxusobjekten und der größer werdenden Wohnungsnot schaffen wir neuen Wohnraum für Tiere und denken in erster Linie einmal nicht an uns selbst. Somit steht die Aktion unter der Devise „Im Einklang mit der Natur“ und gibt zugleich die Antwort auf



die Frage, wie wollen wir hier in Bad Wildungen auch in Zukunft leben.

*Johanna Engel*

# Treffpunkt Kaiserlindenplatz

## – neue Projektidee



Hier könnte bald ein neuer Treffpunkt entstehen

Lebens- und Aufenthaltsqualität zu verbessern. Dabei ist ein ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Umsetzung für eine Förderbewilligung entscheidend. Als Wettbewerb konzipiert werden die Anträge aufgrund der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Bewilligt werden dann Fördersummen zwischen 1.000 Euro und 5.000 Euro.

Die Projektidee „Treffpunkt Kaiserlindenplatz“ wurde im 175. Altstadttreffen (Juli 2018) beschlossen und wartet nun auf eine mögliche Fördermittelbewilligung.

*Johanna Engel*

Gute Ideen haben wir viele, aber manchmal fehlen die finanziellen Mittel, um Klein- und Großprojekte direkt umzusetzen. So manche einfallreiche Idee schlummert noch in den Köpfen der Wellunger und wartet auf das richtige Förderprogramm, um realisiert zu werden.

Mit dem Wettbewerb „STARKES DORF – Wir machen mit“ der Hessischen Staatskanzlei bietet sich nun die Gelegenheit am Kaiserlindenplatz eine lang gehegte Projektidee zu verwirklichen, sofern eine Förderzusage erteilt wird.

Das Förderprogramm richtet sich unter anderem an Vereine, die sich mit einem Kleinprojekt für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt von Generationen oder eines Ortsteils einsetzen, um die

Für unser Projekt ist der Bau eines Brunnens und einer Bank auf dem Kaiserlindenplatz angedacht, um auch in der östlichen Altstadt einen gemütlichen Ort zum Verweilen für Jung und Alt zu erschaffen. Der Wasseranschluss wurde bereits 2004/05 im Rahmen einer Parkdecksanierung gelegt und mit einem Blumenkübel abgedeckt. Das plätschernde Wasser soll nicht nur Kinder zum Spielen einladen, sondern zudem eine gemütliche Atmosphäre zum Ausruhen schaffen, indem das Plätschern vom unmittelbaren Straßenlärm ablenkt.



# Einladung zum Tag des offenen Denkmals



Die Stadt Bad Wildungen veranstaltet am **9. September 2018**, im Zuge des Tags des offenen Denkmals eine **Altstadtführung mit der Möglichkeit zur Besichtigung der sanierten Objekte Hinterstraße 31 und Lindenstraße 37** (Haus Krone).

Die Führung beginnt um **14:30 Uhr**. Treffpunkt ist die **Brunnenstraße 50** gegenüber der Eisdiele. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. **Anmeldungen** bitte beim Stadtbauamt unter der Nummer: 05621 / 701 – 410 oder per E-mail: [martin.zyzik@bad-wildungen.de](mailto:martin.zyzik@bad-wildungen.de).

Das Stadtbauamt freut sich über Ihre Teilnahme an der Altstadtführung.

*Martin Zyzik*

# Es grünt so grün...



Viele träumen von einem Haus im Grünen, aber ganz sicher ist damit nicht das Unkraut vor der eigenen Haustür gemeint.

Wir weisen darauf hin, dass, bis auf wenige Ausnahmen, fast alle Haus- und Wohnungseigentümer in der Altstadt laut der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Wildungen verpflichtet sind, die an ihre Grundstücke grenzenden Straßen zu reinigen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich auch auf Gehwege, Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle, Parkstreifen, Standspuren sowie Fußwege einschließlich Treppen. Diejenigen Eigentümer, die eine Straßenreinigungsgebühr zahlen, sind trotzdem für die Reinigung der Gehwege oder, wenn diese in der Straße gar nicht vorhanden sind, einen 1,50 m breiten Streifen entlang der Grundstücksgrenze zuständig. In der Altstadt betrifft diese Regelung nur die Straßen Alte Friedhofstraße,

Bahnhofstraße, Brunnenstraße (mit Ausnahme der Fußgängerzone), Dürrer Hagen, Kirchplatz, Lindenstraße und Neue Straße.

Folgende Sonderregelungen gelten hier für die Reinigungs- und Räumspflicht:

- Bei Hinterliegergrundstücken wechselt die Verpflichtung wöchentlich, beginnend am 1. Sonntag im Jahr mit dem Kopfgrundstück (= Grundstück, das direkt am Gehweg liegt).
- In Straßen mit nur einem Gehweg wechselt die Verpflichtung jährlich. In ungeraden Jahren (z.B. 2017) sind die unmittelbaren Anlieger zuständig, in geraden Jahren (z.B. 2018) die Eigentümer der dem Gehweg gegenüberliegenden Grundstücke.
- Sind mehrere Eigentümer für einen Gehweg zuständig (z. B. Mehrfamilienhaus mit Eigentumswohnungen), können diese eine schriftliche Vereinbarung über die Reinigungs- und Räumspflicht treffen. Wurde keine Vereinbarung getroffen, sind die Eigentümer im jährlichen Wechsel in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen zuständig.

Für alle Reinigungspflichtigen gilt:

**„Die Reinigung umfasst auch die Entfernung aller nicht auf die Straße gehörenden Gegenstände, insbesondere die Beseitigung von Gras, Unkraut, Laub, Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrates jeglicher Art.“**

Die Satzung ist auch im Internet unter Stadt Bad Wildungen\Rathaus\Satzungen abrufbar. Bei Fragen können Sie sich an das städtische Bauamt wenden.

## Aber wie kann ich dem Unkraut am besten zu Leibe rücken?

Salz und Essig gelten zwar als beliebte Hausmittelchen sind aber auf vielen Flächen auch in verdünnter Form gesetzlich verboten. Bei der Hitze sollte man zudem auf das Abflammen von Unkraut verzichten. Nicht zu empfehlen sind ebenfalls giftige Unkrautvernichter. Sehr effektiv ist der Einsatz eines Hochdruckreinigers, der mit enormer Kraft den Boden großflächig reinigt. Vollkommen umweltfreundlich und damit die beste Bekämpfungsmethode ist allerdings der Einsatz eines Fugenkraters, den es mittlerweile auch mit langem Stiel zum rückenfreundlichen Arbeiten gibt. Wer zusätzlich noch das Unkraut möglichst tief bei der Wurzel packt, wird nicht wieder so schnell jäten müssen.

Da bleibt uns nur noch zu sagen: Unkraut geh, ich komme!

*Johanna Engel*

# Radeln statt Autofahren

Eine Kampagne des weltweiten Klimabündnisses

Mach mit: 

Bad Wildungen  
nimmt teil am



**„Stadtradeln“**

Machen Sie mit, und sammeln  
Sie „Radkilometer“ vom  
**18. August - 7. September 2018**

[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)  
➔ **Bad Wildungen**

Eine weltweite Aktion des „Klima-Bündnis“  
für Klimaschutz und mehr Lebensqualität!

Informationen: Stadtbauamt Bad Wildungen ☎ 05621/701-402



# Termine und Aktuelles

## Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“

### KINDERHOTEL

Einen Freitag im Monat findet das Kinderhotel statt. Eingecheckt wird um **17.00 Uhr**, ausgecheckt am Samstag um **10.00 Uhr**.

#### DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**28. September, 17.00 Uhr**, Hexenführung | **26. Oktober, 17.00 Uhr**, Halloweenparty im Jugendhaus | **23. November, 17.00 Uhr**, Vorweihnachtsfeier mit Plätzchen backen

### KINDERUNI

Alle Kinder von 8 - 12 Jahren sind herzlich zur Kinderuni von **16.00 - 17.30 Uhr** eingeladen. **Anmeldeschluss: 3 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.**

#### DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**Do 27. September, 16.00 - 17.30 Uhr**, Exkursion mit Natur-Ranger Jörg Roth | **25. Oktober, 16.00 - 17.30 Uhr**, Reise in die Steinzeit! | **22. November, 16.00 - 17.30 Uhr**, Was kriecht denn da?

### KINDERCLUB

Für Kinder von 3 - 6 Jahren mit Eltern und Geschwistern von **16.00 - 17.00 Uhr**.

#### DIE NÄCHSTEN TERMINE:

**18. September 16 - 17 Uhr**, Besuch der Stadtbücherei | **16. Oktober, 16 - 17 Uhr**, Wir sind kreativ! | **30. Oktober, 16 - 17 Uhr**, Halloween-Kochen | **06. November, 16 - 17 Uhr**, Kreativ mit Stempel | **20. November, 16 - 17 Uhr**, Kommt, lass uns singen

### SPRACHKURSE

für Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte

**Mi 9.00, Do 9.00, Fr 10.00 Uhr**

### REPARATUR-CAFÉ

Hilfestellung zur Reparatur mitgebrachter Geräte. Jeden **1. Mittwoch im Monat** ab **16 Uhr**.

### SPINNSTUBE

Gemeinschaftliches Handarbeiten und Schwatzen. Jeden **2. Dienstag im Monat** ab **14.30 Uhr**.

### SMALL TALK

Englisch sprechen in lockerer Runde. Jeden **Freitag** um **15 Uhr**.

### KOCHABEND MIT NEHAD

Immer **Dienstags alle 2 Wochen** (nur ungerade Kalenderwochen) ab **18.00 Uhr**

### Kontakt:

**Mehrgenerationenhaus Alte Schule e.V.**  
Kirchplatz 9  
34537 Bad Wildungen  
Tel.: 05621/9695950  
info@mgh-bad-wildungen.de  
www.mgh-bad-wildungen.de

# Termine und Aktuelles

## Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus

### BÜROZEITEN

Mo, Di und Fr 9.30 – 13.00 Uhr  
Mi und Do 10.30 – 13.00 Uhr

### OFFENER BETRIEB

Di: 14.00 – 18.00 Uhr  
Mi und Do: 14.00 – 20.00 Uhr  
Fr: 14.00 – 18.00 Uhr  
(bei Night-B-Ball bis 21.30 Uhr)

### MÄDCHENTREFF

Für Mädchen ab 10 Jahren.

**Montags** (14-tägig) von **15.30 bis 17.30 Uhr**.  
(Bei Ausflügen können die Zeiten variieren!)  
Für alle Ausflüge ist eine Anmeldung erforderlich!

### JUNGENTREFF

Für Jungs ab 10 Jahren.

**Montags** (14-tägig) von **15 bis 17.30 Uhr**.  
(Bei Ausflügen können die Zeiten variieren!)  
Für alle Ausflüge ist eine Anmeldung erforderlich!

### NIGHT-B+BALL

**Freitags 1x im Monat von 22.00 bis 24.00 Uhr in der Ense-Halle**

**Wichtig:** Ihr braucht eine Einverständniserklärung! Die gibt es im Jugendhaus oder als Download auf unserer Homepage.

### Kontakt:

**Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus**  
Kirchplatz 7  
34537 Bad Wildungen  
Tel.: 05621/94537  
E-Mail: [jugendhaus-bw@arcor.de](mailto:jugendhaus-bw@arcor.de)  
Webseite: [www.spritzenhaus-online.de](http://www.spritzenhaus-online.de)  
Facebook: Jugendhaus Bad Wildungen  
Instagram: jugendhausbw

### FITNESSRAUM

Jugendliche ab 16 Jahren haben die Möglichkeit (mindestens zu zweit) während des offenen Betriebs zu trainieren. Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich.

### BALL SUCHT FÜSSE

**Mittwochs von 20 bis 22 Uhr** in der Sporthalle des Gustav-Stresemann-Gymnasiums. Fußballangebot für Jugendliche ab 16 Jahren.

### STREETDANCEKURS

**Mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr** unter Anleitung einer fachkundigen Tanzlehrerin findet der Streetdancekurs **für Jungs und Mädchen ab 8 Jahren** statt. Anmeldung erforderlich! Kostenloses Probetanzens jederzeit möglich. **Kosten: 5,00 € monatlich.**

### WEBRADIO AUS DEM JUGENDHAUS

Werde Moderator, Techniker oder einfach Gast im Studio und sei im Webradio dabei! Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung im Jugendhaus. Produzierte Podcasts aus dem eigenen Radiostudio. Können jederzeit abgerufen werden unter [www.nordhessenwebradio.de](http://www.nordhessenwebradio.de).

### DAS GIBT ES SONST NOCH:

Gemeinsam kochen, Turniere in Kicker, Billiard und Co., Konzerte, Medienprojekte, Präventionstage, Verschiedene Projekte und Workshops, evm.

**Das komplette Programm findet ihr auf unserer Webseite und auf Facebook.**

# Neuer Mitarbeiter im Jugendhaus



© Foto: Jugendhaus

Hallo, mein Name ist Dominik Boege und ich bin seit dem 19.03.2018 als Jugendpfleger im Jugendhaus Bad Wildungen. Ich habe Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule Darmstadt studiert. Während des Studiums habe ich bei der Ev. Kinder- und Jugendarbeit Kirchenkreis Fritzlar – Homberg im Bereich Homberg Land sowie bei der Ev. Kinder- und Jugendarbeit Jugendhaus „compass“ in Marburg gearbeitet. Meine Tätigkeitsschwerpunkte lagen dort in den Bereichen Ehren-

amtsstärkung, Flüchtlingsarbeit sowie die Mitgestaltung einer monatlichen Konzertreihe.

Ich freue mich sehr hier im Jugendhaus Bad Wildungen zu sein und hauptberuflich in der offenen Jugendarbeit durchzustarten. Außerdem läuft aktuell mein neuer Jungentreff im Jugendhaus an. Das aktuelle Programm gibt's auf unsere Homepage.

*Dominik Boege*

# Neuer Bundesfreiwilligendienstler im Jugendhaus



© Foto: Jugendhaus

Hallo, mein Name ist Niklas Wagener. Ich bin 18 Jahre alt und wohne in Hundsdorf.

Ich bin ab dem 01.08.2018 der neue Bufdi im Jugendhaus. Da ich schon viel Zeit im Jugendhaus verbracht habe, unter anderem bei der Jugendgruppenleiterausbildung im Januar 2017 und auch schon zwei Mal als Betreuer bei den Ferienspielen, ist es kein unbekannter Ort für mich und ich freue mich auf das kommende Jahr.

Ich spiele seit meinem sechsten Lebensjahr Fußball und

verbringe in meiner Freizeit gerne Zeit mit meinen Freunden. Falls euch Fußballspielen ebenfalls Spaß macht könnt ihr gerne jeden Mittwoch von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in die Sporthalle des GSG kommen, dort leite ich ab sofort das Angebot „Ball sucht Füße“ an.

*Niklas Wagener*

# Ausflug zu ExitGame nach Kassel



Im März hat das Jugendhausteam einen Ausflug zu Exit-Game nach Kassel für die aktiven Jugendgruppenleiter des Hauses angeboten. Mit dabei waren neun interessierte junge Menschen und das

dreiköpfige Jugendhausteam. Nach einer kurzen Einführung wurden die Teilnehmer in 6er-Gruppen in die zwei verschiedene „Exit Rooms“ geführt. Die Teams hatten jeweils 60 Minuten Zeit, um dort die versteckten Rätsel zu lösen und somit Hinweise zu erhalten, die ihnen weiterhalfen. Beide Räume waren passend zur Geschichte gestaltet: Der eine Raum drehte sich um die Rettung von Schneewittchen und der andere Raum um die Jagd nach Jack the Ripper. Beide Gruppen haben die Rätsel innerhalb der vorgegeben Zeit

erfolgreich gelöst und hatten auf jeden Fall jede Menge Spaß dabei! Möglich machte diesen Ausflug die Spende des DM-Drogeriemarktes Bad Wildungen aus dem letzten Jahr. Das Jugendhaus sagt Danke!

*Jugendhaus-Team*



Das pfiffige Rätselteam. © Foto: Jugendhaus

# Raumkunst für Entdecker

## – Das Fassaden-Mandala

Mit der Rubrik „Raumkunst für Entdecker“ möchten wir den kleinen, alltäglichen Kunstwerken in der Altstadt einen neuen Raum bieten, auf sich aufmerksam zu machen. Unterschiedliche Formate laden zum Rätseln und Kreativ sein ein. Die Auflösung folgt stets in der nächsten Ausgabe.

### Fassaden-Mandala

Touristen staunen immer wieder über sie, aber dem täglichen Betrachter fallen sie kaum mehr auf. Es sind die kleinen Kunstwerke an Häuserfassaden – mal künstlerisch geschnitzt, mal liebevoll gemalt.

Es lohnt sich, den Blick mal wieder nach oben zu heben!

Können Sie erraten, wo diese drei Motive in der Altstadt zu finden sind?



# Genäse

**Kennt Ihr schon unsere Facebook-Seite  
ALTSTADTVEREIN BAD  
WILDUNGEN?**



**Bad Wildunger  
Stadtfahnen**



... zu einem Paketpreis von  
25,- im Altstadtbüro zu  
erwerben!

**Spenden legen den...  
Grundstein für Projekte**

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihr Engagement. Da der Altstadtverein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie die mit einer Spende verbundenen steuerlichen Vorteile wahrnehmen.

**IBAN: DE53523500050002013134**

**BIC: HELADEF1KOR**

**Informieren, Mitwirken,  
Ideen einbringen!**

Kommen Sie zum **ALTSTADT-TREFFEN**. Den aktuellen Termin finden Sie unter  
**[www-altstadtverein-bad-wildungen.de](http://www-altstadtverein-bad-wildungen.de)**

**Sie haben tolle Schnappschüsse  
von Altstadtmotiven?**

Dann schicken Sie uns Ihr Foto mit Namen, dem genauen Ort, wo es aufgenommen wurde, und einer Bestätigung, dass Sie einverstanden sind, dass wir Ihr Foto für das Projekt „Fotoschritte“ veröffentlichen.

